

Umwelpokal für De Martin AG

Auszeichnung für besonderes Engagement im Umweltschutz

Für ihr stetiges Engagement zur Schonung der Umwelt ist die in der Metallveredelung tätige De Martin AG mit einem Umweltpokal ausgezeichnet worden. CEO Thomas De Martin kündigte bei der Preisverleihung vom 24. Januar weitere Investitionen in den Umweltschutz an. Es ist bereits das siebte Mal, dass die Hauser + Walz GmbH, Beratende Ingenieure aus Flaach im Zürcher Weinland, einen Betrieb der Oberflächenbranche auslobt. Den Umweltpokal 2012 durfte mit der De Martin AG aus Wängi zum dritten Mal ein ostschweizer Unternehmen empfangen.

Als ein führendes Unternehmen der funktionellen und dekorativen Oberflächenbeschichtung ist die De Martin AG nach Ansicht von Jurypräsident Herbert Hauser seit ihrer Gründung im Jahre 1947 dem Umweltschutz verpflichtet. Ein Beispiel dafür ist nach seinen Worten die schonende Nutzung von Wasser. Seit 1988 hat das Unternehmen durch geeignete Maßnahmen über drei Milliarden Liter Trinkwasser eingespart. Damit könnte der Bedarf der Gemeinde siebeneinhalb Jahre lang gedeckt werden.

Die abwasserfreie Produktion, die vorbildliche Lagerung von Chemikalien, die Abwärmenutzung sowie die Abfalltrennung,

-sammung und -entsorgung hob Diplom Ing. Hauser als Erfolge hervor. Zudem hat sich die De Martin AG beim letztjährigen Chemieunfall vorbildlich verhalten. Die verdiente Zertifizierung gemäß Umweltnorm ISO 14001 ist nach Ansicht von Herbert Hauser daher eine Selbstverständlichkeit.

Den Pokal entgegennehmen durfte die Umweltschutzbeauftragte Bea Steinmann. An der kleinen Feier waren neben der Jury und bisherigen Preisträgern auch Vertreter der Standortgemeinde und des kantonalen Amtes für Umweltschutz aus Frauenfeld anwesend. Es ist eine besondere Genugtuung, diesen Preis zu erhalten, erklärte CEO Thomas De Martin.

Das Unternehmen investiere circa zehn Prozent ihres Investitionsvolumens in den Umweltschutz. Weitere Verbesserungen sind nach seiner Aussage geplant. Mit dem aktuellen Projekt 25/3 sollen in den nächsten drei Jahren die Produktivität deutlich gesteigert und gleichzeitig der Ressourcenverbrauch um 25 % reduziert werden.

Seit 2006 vergibt die Hauser + Walz GmbH zusammen mit der Eltromatic AG, Flaach, den Umweltpokal. Er wird als Anerkennung für das besondere Engagement eines Unternehmens zum Schonung unserer Umwelt



CEO Thomas De Martin und Umweltschutzbeauftragte Bea Steinmann empfangen den Umweltpokal von Herbert Hauser (Bild: Martin Sinzig)

verliehen. Die ausgelobten Betriebe dienen als Vorbild und Vorreiterrolle für die jeweilige Branche. Bisherige Preisträger waren:

- 2006: STIHL & Co., Wil SG
- 2007: RUAG AG, Altdorf UR
- 2008: Estoppey-Reber Group, Aegerten BE
- 2009: Stalder AG, Engelburg SG
- 2010: Temmentec AG, Sumiswald BE
- 2011: Synthes GmbH, Bettlach SO

Hauser + Walz GmbH, Botzen 12, CH-8416 Flaach ZH

➔ www.hauserwalz.ch